



## Antwort zur Anfrage Nr. 1354/2021 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Corona-Impfangebote (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche, und wie viele öffentliche, durch die Stadt und das Land organisierte Impfangebote gab es bislang in Mainz, und wie viele Menschen haben diese jeweils in Anspruch genommen? Bitte aufschlüsseln nach Aktion und Teilnehmezahlen.

### Impfzentrum:

- 06.08.2021:	Mombach, Ortsverwaltung	86 Impfungen
- 21.08.2021:	Neustadt, Goethegrundschule	176 Impfungen
- 27.08.2021:	Ebersheim, Ortsverwaltung	110 Impfungen
- 31.08.2021:	Laubenheim, Ortsverwaltung	64 Impfungen
- 01.09.2021:	Bretzenheim, ZMO	74 Impfungen
- 02.09.2021:	Altstadt, Haus der Jugend	95 Impfungen
- 04.09.2021:	Hartenberg-Münchfeld, Ortsverwaltung	62 Impfungen
- 07.09.2021:	Altstadt, Volkshochschule Mainz	36 Impfungen
- 09.09.2021:	Gonsenheim, Stadtteiltreff	53 Impfungen
- 10.09.2021:	Marienborn, Ortsverwaltung + Am Sonnigen Hang	94 Impfungen
- 11.09.2021:	Hechtsheim, Ortsverwaltung	102 Impfungen
- 13.09.2021:	Drais, Ristorante Classico	87 Impfungen
- 28.09.2021:	Altstadt, Volkshochschule Mainz	noch offen
	<b>Gesamt</b>	<b>1039 Impfungen</b>

### **Impfaktionen des Deutschen Kreuz in Mainz siehe Seite 4**

Darüber hinaus bietet das Impfzentrum bereits seit dem 12.07.2021 Impfungen ohne Termin mit den mRNA Impfstoffen Moderna und Biontech an. Außerdem ist seit dem auch eine individuelle und schnelle Terminvereinbarung mit dem Vektorimpfstoff Johnson&Johnson direkt über das Impfzentrum ([impfzentrum@stadt.mainz.de](mailto:impfzentrum@stadt.mainz.de)) möglich.

2. Wie sind die bei Verwendung der meisten Impfstoffe erforderlichen zweiten Termine organisiert und angenommen worden?

Als „Standardimpfstoff“ wurde auf den mobilen Impfaktionen des Impfzentrums der Vektorimpfstoff Johnson&Johnson angeboten. Bei diesem Impfstoff reicht eine Impfung zum vollständigen Impfschutz aus.

Um jedoch allen Bürger:innen ein Impfangebot möglich machen zu können, wurden auch die beiden mRNA Impfstoffe Biontech (bis 28.09.) und Moderna (bis 02.09.) angeboten. Bei diesen Impfstoffen konnte teilweise noch der zweite Impftermin ohne vorherige Terminvereinbarung im Impfzentrum Mainz stattfinden; ansonsten wurden die Impfungen an die Hausärzte verwiesen. In einigen Stadtteilen erfolgt noch eine 2. Impfaktion vor Ort.

### 3. Wie wurden die Impfangebote beworben bzw. bekannt gemacht?

- Durch die Verteilung mehrsprachiger Flyer und Plakate in den jeweiligen Stadtteilen
- Durch Postings auf allen sozialen Kanälen der Landeshauptstadt Mainz
- Durch die Website der Landeshauptstadt Mainz, auf welcher alle Impfkationen des Impfzentrums sowie des Landes aufgelistet wurden
- Durch regelmäßige Pressemitteilungen zu den anstehenden Aktionen
- Durch Netzwerkverteiler in den Stadtteilen (insbesondere der sozialen Institutionen)

### 4. Wie werden die 3. Impftermine (sog. Booster-Shots) vorbereitet, und wer wird diese Impfungen durchführen?

Auffrischungsimpfungen können bis einschließlich 30.09.2021 im Impfzentrum Mainz vorgenommen werden. Dabei hält sich das Impfzentrum strikt an den Gesundheitsministerkonferenz-Beschluss vom 06.09.2021, wonach nur bestimmte Personengruppen eine Drittimpfung zu nächst erhalten sollen:

- Neben Bewohner:innen in Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe und weiteren Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen wird den dort tätigen Pflegekräften und weiteren Beschäftigten auf eigenen Wunsch ebenfalls eine Auffrischungsimpfung mit einem mRNA-Impfstoff angeboten, sofern die vollständige Impfung mindestens sechs Monate zurückliegt.
- Eine Auffrischungsimpfung kann darüber hinaus sofort in Erwägung gezogen werden bei denjenigen, die beruflich in regelmäßigem Kontakt mit infektiösen Menschen stehen (z. B. medizinisches Personal - ambulant und stationär, Personal des Rettungsdienstes, mobile Impfteams), sofern die vollständige Impfung mindestens sechs Monate zurückliegt.
- Eine Auffrischungsimpfung kann zum jetzigen Zeitpunkt nach individueller Abwägung, ärztlicher Beratung und Entscheidung wahrgenommen werden durch die die Personengruppe der über 60jährigen, bei denen die vollständige Impfung mindestens sechs Monate zurückliegt. Der Nutzen einer vorsorglichen Auffrischungsimpfung für diese Personengruppe, für die ein hohes Risiko für schwere Verläufe bei einer COVID-19 Infektion besteht, ist bereits hinreichend belegt.

### 5. In welchem Rahmen wirbt die Mainzer Stadtverwaltung bei ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Wahrnehmung der Impfangebote?

Die Stadtverwaltung hat die bundes- und landesrechtlichen Regelungen laufend verfolgt und die Mitarbeiter:innen regelmäßig über Änderungen und Impfangebote informiert. Als absehbar war, dass Mitarbeiter:innen der Stadtverwaltung entsprechend der Priorisierung der Berufsgruppen ein Impfangebot in den Impfzentren erhalten, wurden sie umgehend auf das Angebot zur Impfung hingewiesen und über das Verfahren zur Registrierung informiert. Bereits mit dem ersten Impfangebot für einzelne Berufsgruppen der Stadtverwaltung im Februar 2021 wurde es den Mitarbeiter:innen ermöglicht, die Impftermine während der regulären Arbeitszeit wahrzunehmen.

Die Stadtverwaltung hat außerdem ein Impfangebot über den betriebsärztlichen Dienst geschaffen, als die bundes- und landesrechtlichen Regelungen dies erlaubten. Alle Mitarbeitenden wurden hierüber informiert und haben die Möglichkeit erhalten, eine Impfung über den betriebsärztlichen Dienst wahrzunehmen.

Insgesamt hat die Stadtverwaltung in mehr als zehn Newslettern von Februar 2021 bis heute über Impfangebote informiert und dafür geworben, diese wahrzunehmen.

Auch in der monatlich erscheinenden Mitarbeiter:innenzeitung „innen|Stadt“ wurde das Thema Impfen mehrfach aufgegriffen. So wurden in verschiedenen Ausgaben Titelbilder ausgewählt, die auf das Impfangebot aufmerksam machen und zur Impfung aufrufen. Auch der Stadtvorstand hat in einer Ausgabe zum diesem Thema Stellung bezogen und für die Impfung geworben. Das Titelbild der letzten Ausgabe der innen|Stadt, Nr. 9/2021 zeigte das Plakat der Impfkampagne der Landeshauptstadt Mainz.

Mainz, 24.09.2021

gez.

Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter

## Impfaktionen des Deutschen Roten Kreuzes

Tag	Datum	Uhrzeit	Linie 3 Rheinessen/Nahe	Region	Biontech	Moderna	J&J	Gesamt
Montag	02.08.2021	08.00 - 12.00	Aldi Mainz-Hechtsheim Johannes-Keppler-Straße 33	C	84	0	50	134
Donnerstag	12.08.2021	08.00 - 12.00	Aldi Mainz-Finthen Am Setoriusring 100	C	154	16	56	226
		14.00 - 18.00	Edeka Mainz-Weisenau Weberstraße 15					
Montag	16.08.2021	08.00 - 12.00	Aldi Mainz-Neustadt Hattenbergstraße 6	C	178	0	50	228
		14.00 - 18.00	Aldi Mainz-Weisenau Jakob-Anstatt-Straße 13					
Donnerstag	26.08.2021	08.00 - 12.00	Aldi Mainz-Bretzenheim Drechslerweg 1	C	153	0	71	224
		14.00 - 18.00	Aldi Mainz-Mombach Rheinallee 203					
Samstag	28.08.2021	09.00 - 17.00	Schillerplatz Mainz Schillerpl. 1	C	93	0	24	117
Mittwoch	01.09.2021	08.00 - 18.00	Aldi Mainz-Finthen Am Setoriusring 100	C	54	0	35	89
Samstag	04.09.2021	08.00 - 18.00	Wochenmarkt Mainz Geschwister-Heinefetter-Platz	C	172	0	23	195
Montag	06.09.2021	08.00 - 18.00	Gutenberg Center Mainz-Bretzenheim Haifa Allee 1	C	125	0	19	144
Dienstag	21.09.2021	08.00 - 18.00	BBZ/HWK Mainz Robert-Bosch-Straße 8	C	93	0	20	113

(Erläuterung zu 02.08.: Impfbus 02.08. Aldi Mainz Hechtsheim)

Stadtteil/Sonderimpfungen:

04.09.2021 Stiftung Juvente Regenbogen Treff (Lerchenberg) 64 Impfungen

Universität:

07.07.2021	455
08.07.2021	296
09.07.2021	385
10.07.2021	537
11.07.2021	453
12.07.2021	503
13.07.2021	443
14.07.2021	376
Gesamt Er- stimpfung	<b>3448</b>

Datum	Mainz
11.08.2021	640
12.08.2021	448
13.08.2021	619
14.08.2021	---
15.08.2021	---
16.08.2021	865
17.08.2021	600
18.08.2021	---
<b>Gesamt</b>	<b>3.172</b>

Stand: 24.09.2021